

Vorschlag für das ACT-Netzwerk

Durch die Umwandlung des ISN in das neue ACT-Netzwerk (ACT steht für „Act! Cooperate! Transform!“) beabsichtigt der EGP-Vorstand, in den Aufbau eines online-zentrierten Aktivitätsraumes zu investieren, der auf einer Datenbank mit Bürgerinnen und Bürgern beruht, die auf europäischer Ebene aktiv und direkt mit der Politik der Grünen vernetzt sein möchten. Diese Menschen stellen eine wichtige Dimension des grünen Aktivismus dar. Die EGP möchte sie dazu befähigen, eine wichtige Rolle bei unserer Arbeit zu spielen.

Der EGP-Vorstand hat über diese Idee im vergangenen Jahr diskutiert, diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt und die Unterstützung der derzeitigen ISN-Koordinatoren sichergestellt.

Wir stellen diese Idee nun dem Rat vor, um grünes Licht für die Weiterentwicklung des Vorschlags zu erhalten.

Was ist die Idee hinter dem ACT-Netzwerk?

Das ACT-Netzwerk spielt eine aktive Rolle innerhalb der EGP: Es vernetzt interessierte Personen, informiert sie über europäische Themen und bindet sie vor allem in europaweite Kampagnen, Aktionen, Petitionen, europäische Bürgerinitiativen, Social-Media-Kampagnen und dergleichen ein. Die ACTivistInnen sind dazu eingeladen, konkrete Online-Aktionen zu spezifischen europäischen Themen durchzuführen und somit grüne Ziele zu unterstützen. Wir wollen dies in einer Weise tun, durch die auch die Mitgliedsparteien davon profitieren.

Das Netzwerk soll eine virtuelle Plattform, ein Online-Raum sein. Diese Plattform erschafft eine europäische Sphäre des Aktivismus. Sie bietet europäisch denkenden Menschen der Mitgliedsparteien die Möglichkeit, sich bei europäischen Themen direkt auf EGP-Ebene zu engagieren. Wenn die Mitgliedsparteien es nutzen möchten, bietet es auch ein zusätzliches Kampagnentool.

Das ACT-Netzwerk wird sich nicht an Aktivitäten beteiligen, die Fragen des nationalen oder regionalen Geltungsbereichs betreffen, und auch nicht an Aktivitäten in einem Mitgliedsstaat mitwirken, es sei denn, die betreffende Mitgliedspartei begrüßt dies ausdrücklich.

Der größte Vorteil des ACT-Netzwerks ist die Vernetzung zwischen europaweiten politischen Aktionen und der EGP. Das ACT-Netzwerk bietet der EGP die Möglichkeit, AktivistInnen in ganz Europa einzubinden und das Engagement für bestimmte Aktionen und Kampagnen zu stärken. Für europäische AktivistInnen wird ACT ein Verbindungskanal sein, über den sie Themen und Interessen miteinander teilen und sich mit anderen europäischen AktivistInnen vernetzen können.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die EGP ermitteln kann, welche Themen und Aktionen für die europäische Öffentlichkeit interessant sind, und diese Informationen für zukünftige Kampagnen nutzen kann.

Die EGP profitiert nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig – angesichts der nächsten Europawahl, die 2019 ansteht. Wenn die EGP alsbald den Grundstein für die Einrichtung des ACT-Netzwerks legt, kann die Mobilisierung für die Kampagne der Europawahl frühzeitig beginnen.

Wer kann sich beteiligen?

Interessierte Personen können sich anmelden und auf einer hierfür eingerichteten Webseite ACTivistInnen werden. Bei der Anmeldung werden sie nach grundlegenden Informationen gefragt. Außerdem werden sie gebeten, anzugeben, ob sie Mitglied einer Partei der EGP sind. Wenn ja, werden sie gefragt, ob sie damit einverstanden sind, dass sie ihre nationale Partei über EU-bezogene Aktivitäten und Kampagnen informiert. Die EGP garantiert die Datensicherheit der Webseite im Einklang mit den geltenden EU-Rechtsvorschriften.

Nach ihrer Registrierung können die Personen eine aktive Rolle beim Aufbau des Netzwerks spielen, an Aktionen, Petitionen, europäischen Bürgerinitiativen teilnehmen sowie Fotos und Videos online austauschen. Die Überwachung und Bearbeitung erfolgt durch das EGP-Büro.

Die anfängliche Einrichtung der Plattform und deren Wartung erfolgt durch die EGP. Interessierte Personen werden gebeten, sich anzumelden und der EGP hilfreiche Informationen zur Verfügung zu stellen.

Um jeder und jedem die Teilnahme zu ermöglichen, müssen die registrierten Personen keine Teilnahmegebühr zahlen. Das Netzwerk sollte jedoch Fundraising und andere Aktivitäten der Mitglieder nicht ersetzen.

Wie kooperieren die EGP und die Mitgliedsparteien?

Der EGP-Vorstand bittet die Mitgliedsparteien um Unterstützung bei der Einrichtung des ACT-Netzwerks. Nur wenn wir zusammenarbeiten, kann dieses Netzwerk erfolgreich sein, sowohl für spezifische Kampagnen als auch für Wahlkämpfe.

Die EGP wird zusammen mit den Mitgliedsparteien und den ISN-Koordinatoren eine Leitungsstruktur für das ACT-Netzwerk entwickeln.

Der EGP-Vorstand bittet die Mitgliedsparteien, jeweils eine Person als Ansprechpartner für die Entwicklung des ACT-Netzwerks zu ernennen. Diese Person sollte aus der Führungsebene stammen oder in der Lage sein, mit ihr zu kommunizieren.

Was sind die nächsten Schritte?

Der EGP-Vorstand wird bis zur nächsten Ratssitzung im Herbst 2017 einen detaillierten Vorschlag vorlegen. Auf dieser Sitzung wird über die tatsächliche Einrichtung des Netzwerks erneut abgestimmt. Bis dahin wird der EGP-Vorstand die Mitgliedsparteien über alle relevanten Schritte hinsichtlich des ACT-Netzwerks auf dem Laufenden halten.

Der Vorschlag enthält mindestens Folgendes:

- einen umfassenden technischen Überblick für die Einrichtung und Verwaltung der Plattform;
- eine erste Liste möglicher Aktionen und Kampagnen;
- das Budget, das für die Schaffung und Einrichtung des ACT-Netzwerks erforderlich ist;
- alle Antworten auf Fragen der Mitgliedsparteien zum ACT-Netzwerk;

- eine Liste der realisierbaren Ziele und wie diese zu erreichen sind (Anzahl der Personen, der Kampagnen usw.);
- eine transparente Struktur hinsichtlich der Organisation des Netzwerks und der Festlegung der Verantwortlichkeiten.

Auf der EGP-Ratssitzung in Glasgow wurde der EGP-Vorstand damit beauftragt, die Entwicklung des ACT-Netzwerks in Angriff zu nehmen und die oben beschriebenen Schritte umzusetzen.

Der EGP-Vorstand schlägt vor, dass, falls auf einer künftigen Ratssitzung die Einrichtung des ACT-Netzwerks unterstützt wird, diese Beauftragung auf die Wahlen 2019 begrenzt werden sollte. Wir sollten dies als Testzeitraum ansehen und den Erfolg des ACT-Netzwerks nach der Europawahl 2019 auswerten. Wenn der EGP-Vorstand und die Mitgliedsparteien mit den Ergebnissen zufrieden sind, kann die EGP das Netzwerk fortführen.